

NEWSLETTER JULI 2023

Große Resonanz gab es auf die Veranstaltung zur Altersvorsorgepflicht für Selbstständige, mit der unsere neue Anlauf- und Begegnungsstätte in Berlin am 28. Juni erstmals an die Öffentlichkeit ging: Die Vertretung des Landes Brandenburg war dicht gefüllt, dazu kamen viele Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet, die den Live-Stream verfolgten. Hochrangige Expert*innen diskutierten miteinander und mit den Vertreter*innen zahlreicher Interessenvertretungen und Verbände. Aber [lest selbst](#).

Dieses Thema wird uns weiter begleiten, denn die politischen Entscheidungen werden in Kürze erwartet. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Habt einen schönen Sommer!

Ihr / Euer HDS-Team

HAUSPOST

Ein schöner Erfolg war unsere Kooperationsveranstaltung mit Kreatives Sachsen zum Thema Solo-Selbstständigkeit und Elternschaft am 1. Juni: Unter dem Titel „Man kann (nicht) alles haben“ gaben einige der Teilnehmer*innen Einblick in ihre persönlichen Umstände; es wurde über zwei Stunden viel ausgetauscht und diskutiert. Aber lest selbst in unserem [Blog](#). Wir bleiben auf jeden Fall am Thema dran.

Bei der Veranstaltung zur Eröffnung unserer neuen Anlauf- und Begegnungsstätte in [Berlin](#) konntet ihr die beiden Projektverantwortlichen bereits sehen: Pauline Bader und Mika Wodke sind Gewerkschaftssekretärinnen und erfahrene Teamerinnen. Sie werden euch tatkräftig bei euren kollektiven Vorhaben unterstützen. Die erste konkrete Einladung steht schon für September (siehe unter Termine). Auch unsere Standorte in Köln und Hamburg sind nun personell besetzt und nehmen ihre Arbeit auf. Über den aktuellen Stand informieren wir euch in unserem nächsten Newsletter.

Am 26. Juni wurde unsere ver.di-Teilprojektleiterin Veronika Mirschel von 'HALLO HAUPTSTADT' interviewt. Sie erklärte einmal mehr, was das HDS ist und welche Arbeitsschwerpunkte es setzt. Hier könnt ihr euch die Sendung [selbst ansehen](#).

UMSCHAU

Besserer Schutz für „Whistleblower*innen“

Am 2. Juli 2023 trat das neue [Hinweisgeberschutzgesetz](#) in Kraft. Das Gesetz regelt, dass Unternehmen nunmehr Meldekanäle für Hinweise zu Straftaten, bestimmte Ordnungswidrigkeiten sowie Verstöße gegen ausdrücklich im Gesetz aufgelistete Rechtsvorschriften einrichten müssen. Zudem werden entsprechende Meldestellen vom Staat eingerichtet. Menschen, die im betrieblichen Kontext auf Unrecht hinweisen, sogenannte Hinweisgeber*innen oder Whistleblower*innen, erhalten einen besonderen Schutz vor einer Schlechterbehandlung, wenn sie die Voraussetzungen des Hinweisgeberschutzgesetzes erfüllen. Diese Regelungen gelten auch für Solo-Selbstständige, die auf Missstände bei ihren Auftraggebern hinweisen.

Drei neue Förderprogramme beim Fonds Darstellende Künste

Der [Fonds Darstellende Künste](#) hat drei neue Förderprogramme aufgelegt: Am 10. Juli endet die Bewerbungsfrist für die [Produktionsförderung](#), also künstlerische Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt ein neues Produktionsvorhaben in den Freien Darstellenden Künsten steht und die in der Regel mit einer Premiere und anschließenden Aufführungen abschließen. Bewerbungen für [Netzwerkförderung](#) für bundesländerübergreifende Kooperationsvorhaben im Bereich Wissenstransfer und Qualifizierung können bis 17. Juli eingereicht werden. Und bis zum 1. August läuft die Bewerbungsfrist für [Rechercheförderung](#), eine personenbezogene stipendienartige Förderung zur Entwicklung künstlerischer Produktionsvorhaben oder der künstlerischen Qualifizierung.

„Deutschland ist kein guter Ort für Selbstständige“

Das behauptet Catharina Bruns in ihrem Meinungsbeitrag in [welt.de](#). Die Unternehmerin und Sachbuchautorin schreibt: „Alle reden über Fachkräftemangel, aber niemand über die Selbstständigen. Dabei sorgen sie für Produktivität, sind bereits am Markt und mit ihrer Arbeitskraft flexibel. Doch die Politik will diese Potenziale partout nicht heben.“ Was es brauche, sei „der politische Wille, Selbstständigkeit als Teil der Lösung anzuerkennen“ sowie „die unternehmerische Offenheit, mehr von der Arbeit an freie Kräfte zu vergeben und neue Formen von Teamwork zu etablieren.“

Smart – die Genossenschaft für Selbstständige

Flexibel mit den Kund*innen arbeiten und trotzdem sozial und zukunftsfest gut abgesichert sein – das ist möglich. Als Genossenschaftsmitglied bei der Smart e.G. läuft die Arbeit wie gewohnt weiter, aber man ist bei der Genossenschaft angestellt und kann so von gesetzlicher Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung profitieren. Das Gehalt ergibt sich aus den Aufträgen, die über die Genossenschaft abgewickelt werden. So ist ein konstantes Einkommen garantiert, auch wenn es mal nicht so gut laufen sollte. **In einer der angebotenen Infosessions gibt es ausführliche Informationen über Smart. Meldet euch einfach an.**

MEDIENECHO

Unter den zahlreichen Teilnehmer*innen unserer Veranstaltung am 28. Juni in Berlin war eine Autorin der medienpolitischen Zeitschrift "M - Menschen machen Medien". Ihr ausführlicher Beitrag unter dem Titel „Von Mut bei der Pflicht zur Altersvorsorge“ ist [hier](#) nachzulesen.

Das Haus der Selbstständigen und seine Arbeit thematisierte das Magazin "Mitbestimmung" der Hans-Böckler-Stiftung unter dem Titel ["Damit Einzelkämpfer gemeinsam kämpfen"](#). Darin kommen Solo-Selbstständige aus unterschiedlichen Branchen zu Wort.

TERMINE

12. Juli, 19:30 Uhr, online: Magic hands for magic brands

Der [Zoom-Vortrag](#) spannt den Bogen von der Haltung zur Gestaltung zum Leitfaden und thematisiert Corporate Design als strategisches Tool: Wie schaffen wir Grundlagen, um innovative Unternehmen in starke Marken zu verwandeln? Wie entwickeln wir Geschichten und übersetzen sie in ein visuelles System? Wie nutzen wir Design als maßgeblichen Baustein in der Wertschöpfungskette, um nachhaltig mit der Kommunikation die Ausrichtung einer Marke zu steuern?

14. Juli, 14 bis 16 Uhr, online: Gründungsberatung für Frauen

In dieser offenen [Sprechstunde](#) von Social Impact bist du genau richtig, wenn du eine Frau bist und dich unverbindlich zum Thema "Gründen in Brandenburg" informieren möchtest. Du hast die Chance, dich zu vernetzen und ggf. Frauen für eine Teamgründung zu finden. Bitte [anmelden!](#)

Save the date: #krassmedial Sommerakademie am Wannsee

Vom 25. bis 27. August treffen sich Medienmacher*innen von heute und morgen im ver.di-Bildungszentrum am Berliner Wannsee, um miteinander zu diskutieren, zu lernen, neue Perspektiven kennenzulernen. Das [Programm](#) ist interessant und dicht gepackt. Die Anmeldung kann in Kürze vorgenommen werden.

Save the date: Wie Solo-Selbstständige starke Interessenvertretungen aufbauen

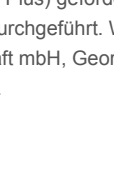
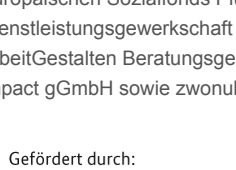
Am 16. September (10.30 bis 15 Uhr) findet die erste Mitmach- und Vernetzungs-Konferenz von Solo-Selbstständigen-Vertretungen in der Berliner HDS-Anlaufstelle statt. Das Berliner HDS-Team wird die strategischen Ziele und Aktivitäten der Anlaufstelle vorstellen und insbesondere das Angebot der kollektiven Beratung bewerben. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung eine Plattform für Solo-Selbstständige, die sich bereits für bessere Arbeitsbedingungen und soziale Absicherung für Solo-Selbstständige in Berlin einsetzen. Nähere Infos im nächsten Newsletter.

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).



Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Es wird gemeinsam mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di durchgeführt. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH sowie zwonull media.

Gefördert durch:



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogl

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.